

29.04.2020 - 17:30 Uhr

## Generöse Covid-19-Hilfen am Genfersee

Zürich (ots) -

Nicht nur der Bund, auch etliche Kantone haben Stützungsprogramme beschlossen, um die finanziellen Folgen des Lockdowns besser zu bewältigen. Diese weichen zum Teil stark voneinander ab. Dies zeigt eine Recherche der "Handelszeitung". Am grosszügigsten zeigen sich Genf und die Waadt. In der Deutschschweiz sind es die beiden Basel. Die meisten anderen Kantone zeigen sich eher knausrig. Die Waadt finanziert unter anderem Forscher der Med- und Biotech-Szene, die zwar Aufträge haben, aber noch keinen Umsatz nachweisen können. In Genf erhalten Wirte Geld und praktische Hilfe, damit sie ihr Angebot online offerieren und den Kunden nach Hause liefern. Am Genfersee erhalten auch Geschäftsinhaber mehr Entschädigung, als der Bund für sie vorgesehen hat. Die Begründung? "Selbstständigerwerbende schaffen Arbeitsplätze, etwa für Lehrlinge. Sie sind heute schlechter gestellt als ihre Angestellten. Sie soll man deshalb besonders unterstützen", so der Genfer Regierungsrat gegenüber der "Handelszeitung".

Pressekontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 11 90 oder per e-mail: [newsdesk@ringieraxelspringer.ch](mailto:newsdesk@ringieraxelspringer.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100846923> abgerufen werden.